

Delmenhorster Kreisblatt

Hotline/Abobestellung: Tel. (04221) 156-666  E-Mail: kundencenter@dk-online.de

2010-11-27 - Ganderkesee

„Geburt Christi“ in der Südsee

Rund 40 Gäste genießen „Adventskalender“ im Haus Müller

24 Kunstwerke, Gedichte und Musik haben Stefan Lindemann und Bärbel Schönbohm am Donnerstag präsentiert. Die besinnliche Atmosphäre stimmte auf Weihnachten ein.

Von BRITTA BUNTEMEYER

GANDERKESEE. Ein Klavier, ein Adventsgesteck, Kerzen und auf Leinwand projizierte Werke diverser Maler- Pianist Stefan Lindemann und Kunsthistorikerin Bärbel Schönbohm von der Kunsthalle Bremen haben am Donnerstagabend im Haus Müller festliche Stimmung verbreitet, als sie ihre rund 40 Gäste auf eine kulturelle Rundreise durch Kunst, Literatur und Musik mitnahmen. Und alles drehte sich um Weihnachten.

Bereits vier Wochen vor dem Fest öffneten sie in ihrem besonderen „Adventskalender“ 24 Türchen mit kulturellen Leckerbissen. Leonardo da Vincis „Verkündigung an Maria“ war nur eines der vielen interessanten Werke, die Schönbohm auf eine große Leinwand projizierte.

„Erzengel Gabriel kündigt Maria die Geburt ihres Sohnes Jesus durch den Heiligen Geist an. Die Szene gilt auch als der Moment der Empfängnis“, so die Kunsthistorikerin über das Bild, welches wahrscheinlich von mehreren unbekanntem Malern überarbeitet wurde.

Der „Junge im Schnee“ von der Worpsweder Expressionistin Paula Modersohn-Becker zeigte einen gesichtslosen Jungen in einer Winterlandschaft, der laut Schönbohm schlicht und einfach die winterlichen Kinderfreuden repräsentierte. Ein weiteres weihnachtlich angehauchtes Werk lieferte Paul Gauguin. Der für seine Südsee-Motive bekannte französische Maler brachte 1896 die „Geburt Christi“ einmal anders auf die Leinwand; eine dunkelhäutige Frau kurz nach der Entbindung und ihr Neugeborenes mit Heiligenschein im Hintergrund.

Schönbohm wusste um die tiefere Bedeutung: „Die biblische Geschichte wird hier in die Welt der Tropen versetzt. Gauguin beschreibt die Geburt seines eigenen Kindes und stellt sich dadurch mit Gott parallel.“ Stefan Lindemann begleitete die visuellen Eindrücke mit passenden Klavierstücken von Komponisten wie Chopin, Debussy und Puccini sowie Gedichten zum Fest der Liebe aus der Feder von bekannten Literaten.

„O weiße Weihnacht, in mildem Leuchten liegt ein heilig Kind, des Lächeln alles Leid zur Glorie macht“, rezitierte er beispielsweise Thomas Mann. Schönbohm und Lindemann schufen eine wunderbar warme, besinnliche Atmosphäre, die wohl auch den letzten Weihnachtsmuffel umstimmte.

Der „Adventskalender“ wird laut Hardy Merchel, Kulturbeauftragter der regioVHS Ganderkesee-Hude, aufgrund der großen Nachfrage am Donnerstag, 2. Dezember, wiederholt, ist jedoch bereits ausverkauft.